

Hauer zur FPÖ: Immer laut nach Verwaltungsreformen schreien, aber bei der Umsetzung dagegen sein

Utl.: Falsches Spiel der Blauen: im Bund für die Einführung von Verwaltungsgerichtshöfen - im Land Kritik, dass Verwaltungsverfahren rascher durchgeführt werden =

St. Pölten (OTS/NÖI) - "Das ist wieder typisch FPÖ - ständig nach einer Verwaltungsreform schreien, wenn es aber um die Sache geht, ist man dagegen und will nichts mehr davon wissen wollen. Die rund 100 Maßnahmen bedeuten eine schlankere Verwaltung in Niederösterreich und für die Bürgerinnen und Bürger durch den Wegfall einer Instanz eine Beschleunigung der Verfahren", reagiert VP-Landtagsabgeordneter Hermann Hauer auf heutige Aussagen der FP-NÖ.

"Dass es die NÖ Blauen nicht ehrlich mit den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern meinen, zeigt sich ja auch, dass sie etwas kritisieren, dem sie im Bund zustimmen. Denn die Blauen haben im Verfassungsausschuss des Nationalrats für die Einführung von Landes-Verwaltungsgerichtshöfen gestimmt", so Hauer.

Rückfragehinweis:

Volkspartei Niederösterreich, Presse
Mag.(FH) Martin Brandl
Tel.: 02742/9020 DW 140, Mob: 0664/1464897
mailto:martin.brandl@vpnoe.at
www.vpnoe.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/167/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0151 2012-05-09/11:51

091151 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120509_OTS0151